

Angebot für Menschen „Zwischen Arbeit und Ruhestand“ (ZWAR): Nächstes Treffen in der Stadtbibliothek

Die ZWAR-Gruppe Bergkamen hat die Sommerpause beendet und startet durch. Ab sofort treffen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder wie gewohnt an jedem dritten Montag im Monat – das nächste Mal am Montag, 19. September, um 18:00 Uhr in der 1. Etage der Stadtbibliothek. Dann berichtet Werner Matiak, der gemeinsam mit Thomas Lackmann von der Stadt Bergkamen für das Projekt zuständig ist, über den aktuellen Sachstand bei ZWAR.

In diesem Projekt haben sich Menschen zusammengeschlossen, die sich im Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand befinden. „Wir möchten dazu beitragen, dass die Menschen diesen Prozess möglichst eigenständig gestalten können“, erklärt Thomas Lackmann die Zielsetzung. Deshalb setzt das Engagement in der ZWAR-Gruppe auch keine Mitgliedschaft voraus. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer – meist Personen im Alter von 60 bis 65 Jahren – handeln vielmehr möglichst selbstbestimmt und selbstorganisiert.

Neue Interessierte, die bislang noch keinen Kontakt zu ZWAR hatten, sind herzlich willkommen – auch wenn sie jünger sind. Sie können jederzeit einsteigen und sich an den Treffen der Gruppe beteiligen. Weitere Termine und Informationen sind im Internet unter www.zwar-bergkamen.de abrufbar.

Lust auf berufliche Veränderung? – Selbsterkundung dank „New Plan“ kein Problem

Am Mittwoch, dem 21. September von 15 bis 16 Uhr, richten sich Martina Leyer und Silke Vorwerk in ihrer digitalen Infoveranstaltung an Menschen, die sich im Job weiterentwickeln wollen, auf der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven sind oder nach einer Auszeit wieder ins Erwerbsleben einsteigen möchten.

Wer sich kennt, weiß, was er kann. Das klingt zwar einfach – doch vielen Menschen fällt es nicht leicht, das eigene Können einzuschätzen und daran orientierte Möglichkeiten zur Weiterentwicklung zu erkennen.

Hierbei kann das digitale Erkundungstool „New Plan“ der Bundesagentur für Arbeit helfen. Es macht die eigenen Fähigkeiten sichtbar und präsentiert auf dieser Grundlage verschiedene Entwicklungs- und Weiterbildungsangebote, die zum eigenen Profil passen.

Die Veranstaltung gibt eine erste Einführung in die Funktionen und Vorteile des Tools und beantwortet individuelle Fragen rund um die berufliche (Neu-)Orientierung.

**Interessierte melden sich an unter Hamm.biz@arbeitsagentur.de
oder 02381 / 910-1001.**

Arbeitsagentur informiert über Qualifizierung von Beschäftigten

Am Dienstag, dem 20. September, findet eine Informationsveranstaltung für Beschäftigte sowie Arbeitgeber statt, die über die Möglichkeiten der Beschäftigtenqualifizierung Aufschluss gibt.

In der rund einstündigen digitalen Infoveranstaltung ab 16:30 Uhr wird der Rahmen des Qualifizierungschancengesetzes vorgestellt und Interessierte erfahren, welche Möglichkeiten einer durch die Agentur für Arbeit finanzierten Weiterbildung bestehen. So kann die Kostenübernahme bis zu 100 Prozent der Weiterbildungskosten betragen. Für Arbeitnehmer ohne Berufsabschluss, die diesen während der Weiterbildung erwerben, kann zudem ein Arbeitsentgeltzuschuss von bis zu 100 Prozent gewährt werden.

Eine Anmeldung ist im BiZ erforderlich unter 02381 / 910 1001 oder an hamm.biz@arbeitsagentur.de.

Ausbildung geht auch in Teilzeit! – Arbeitsagentur

und Jobcenter beraten via Skype



v.l.: Tina Riedel (Jobcenter Kreis Unna) und Martina Leyer (Agentur für Arbeit Hamm) beraten als Beauftragte für Chancengleichheit alle Interessierten zum Thema Ausbildung in Teilzeit. Foto: Jobcenter Kreis Unna

Arbeitsagentur und Jobcenter laden zur virtuellen Beratungsstunde via Skype ein. Martina Leyer (Agentur für Arbeit Hamm) und Tina Riedel (Jobcenter Kreis Unna) beantworten am 22. September 2022 um 10:00 Uhr alle Fragen rund um den Einstieg in das Berufsleben und zeigen Möglichkeiten der Teilzeitausbildung auf.

Martina Leyer und Tina Riedel sind als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Einsatz und werben für

die Teilzeitausbildung. Martina Leyer erklärt: „Für junge Elternteile ist die Teilzeitausbildung eine super Chance auf einen Berufsabschluss.“ Tina Riedel ergänzt: „Denn wer beruflich gut qualifiziert ist, hat bessere Chancen auf eine langfristige Beschäftigung und eine gute Bezahlung.“

In der Beratungsstunde seien aber nicht nur Elternteile willkommen, sondern grundsätzlich alle Menschen, die Interesse an einer Teilzeitausbildung haben. „Auch für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen kann eine Ausbildung in Teilzeit eine gute Option sein“, weiß Marina Leyer und versichert: „Die Möglichkeiten sind vielfältig und wir gehen gerne auf individuelle Fragen ein.“

Teilnehmen kann jede/jeder Interessierte mit einer vorherigen Anmeldung per Telefon oder E-Mail bei Frau Leyer oder Frau Riedel. Die Teilnahmebestätigung erfolgt per E-Mail mit den notwendigen Anmeldedaten für das Skype-Programm.

Martina Leyer (02381) 910 2167 Martina.Leyer@arbeitsagentur.de

Tina Riedel (02303) 2538 1060 Tina.Riedel@jobcenter-ge-de

Hermann-Görlitz-Zentrum bekommt barrierefreien Zugang



Hermann-Görlitz-Zentrum der AWO in Bergkamen-Mitte bekommt jetzt einen barrierefreien Zugang.

Auf Anregung des Beirats des Hermann-Görlitz-Zentrums in Bergkamen-Mitte baut die Stadtverwaltung die Zuwegung zum Altenwohndorf barrierefrei um.

Bislang war es den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altenwohndorfes nur unter einiger Kraftanstrengung möglich, mit ihren Rollatoren den Gehweg zu betreten. Sogenannte Übergangssteine bereiteten den Seniorinnen und Senioren an der Zuwegung des Haupteingangs besondere Probleme. Normalerweise befinden sich diese Übergangssteine, die als Teil der Bordsteinlagen den höher gelegenen Gehweg auf tiefer geführte Fußgängerquerungen der Straßen herabführen, vor einer Fußgängerquerung. Am Hermann-Görlitz-Zentrum jedoch wurden diese Steine in die Fußgängerquerung verbaut, so dass sie für die Seniorinnen und Senioren ein stetes Hindernis darstellten. Mit dem baulichen „Zurechtrücken“ der Steine wird die Zuwegung nun barrierefrei hergestellt, so dass der Unternehmenslust der Seniorinnen und Senioren buchstäblich keine Steine mehr in den Weg gelegt werden.

Die Kosten für den Umbau belaufen sich auf rd. 5.000 €, die

Umbauzeit wird mit etwa 3 Tagen veranschlagt. Während der Arbeiten wird die Benutzung des Gehweges nicht möglich sein. Die BewohnerInnen und ihr Gäste gelangen während der Bauphase über eine provisorische Anrampung die Zuwegung zum Haupteingang des Altenwohndorfes.

Faire Woche in Bergkamen mit Kleidertauschbörse und Gottesdienst in der Christuskirche Rünthe



„Fair steht dir“ So lautet das Thema fairen Woche, die vom 16. Bis 30. September 2022 bundesweit stattfindet.

Der Textilsektor ist einer der größten Industriezweige. Allein in der Baumwollindustrie sind 350.000 Menschen beschäftigt und weitere 60 Millionen in der Textilproduktion, überwiegend Frauen. Gleichzeitig ist die Textilbranche ein Beispiel für globale und weit verzweigte Lieferketten. Ein T-Shirt hat nicht selten bis zum Laden 50.000 Kilometer zurückgelegt. Die Herstellung geht mit großen ökologischen und sozialen Herausforderungen einher.

Der faire Handel schafft menschenwürdige Arbeitsbedingungen, verbietet ausbeuterische Kinderarbeit, ermöglicht höhere Erlöse für Produzierende, fördert Geschlechtergerechtigkeit, schützt die Umwelt und bietet Weiterbildungsmöglichkeiten“, heißt es in einer Pressemitteilung zum diesjährigen Thema der

fairen Woche.

In Bergkamen gibt es gleich zwei Veranstaltungen.

Am Sonntag den 18.09.22 findet um 18:00 in der Evangelischen Christuskirche in Rünthe ein fairer Gottesdienst zu diesem Thema statt. Anschaulich am Beispiel einer Jeanshose wird dargestellt, wer welchen Anteil des Preises bekommt, den wir als Verbraucher bezahlen. Vorher gibt es eine Kleider-Tausch-Börse. Weitere Infos auf der Facebook-Seite der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde.

Am Samstag den 24.09.22 gibt es auf dem Friedensfest für Kinder im Wasserpark ab 12:00 am Stand des Fairtrade-Gruppe ein Quiz mit tollen fairen Preisen für Kinder aber auch für Erwachsene. Die fairen Bananen sind auch wieder dabei.

Im Eine Welt Laden in Werne, Am Markt 5, werden faire Textilien wie Tücher, Tisch- und Küchenwäsche verkauft. Durch Informationsmaterial will der Laden vom 15. Bis 30. September und mit einem Stand auf dem Bauernmarkt auf die Problematik, die mit der massenhaften Produktion von Textilien einhergeht, aufmerksam machen und zu überlegtem Kaufverhalten anregen.

Weitere Veranstaltungen zur fairen Woche im Kreis Unna und in Hamm sind aus der Tagespresse oder im Internet www.faire-woche.de zu erfahren.

**Soforthilfe
versteigert**

**Mensch
zwei Soli-**

Jubiläumsshirts der Toten Hosen



Die Toten Hosen feiern in diesem Jahr nicht nur ihr 40. Bandjubiläum und waren in den vergangenen Monaten auf großer OpenAir-Tour – die am Freitag zuende gegangen ist – sondern verteilen auch Geschenke.

Die legendäre Band aus Düsseldorf hat der Soforthilfe zwei unterschriebene Soli-Shirts in den Größen M und L zur Verfügung gestellt, die jetzt über eBay – hier hat die Soforthilfe einen Charity-Account – in die Auktion geben. Die Artikel-Nr.'n der T-Shirts lauten:

Größe M: 144713062507

Größe L: 144713070221

„Mit dem Erlös aus den beiden T-Shirts können wir unsere auf Spenden basierende Arbeit finanzieren, weshalb wir uns bei jeder und jedem einzelnen Mitbietenden für die Unterstützung bedanken“, erklärt die Soforthilfe.

Gelungener 10. Kaffeeklatsch: Gemeinsames Kaffeetrinken und Kuchenessen für Seniorinnen und Senioren



Foto: Stadt Bergkamen

Tolle Stimmung beim Kaffeeklatsch der Stadt Bergkamen im Elisabeth Haus. Rund 100 Senior:innen folgten der Einladung am gestrigen Sonntag und waren sichtlich begeistert von der geselligen Stimmung. Die Kuchenpat:innen rundeten mit den selbst gebackenen Kuchen den tollen Sonntagnachmittag ab.

Für den musikalischen Rahmen sorgte das musikalische Duo Andy & Lucia. Nach der Veranstaltung verließen die Senior:innen die

Räumlichkeiten mit den Worten „Toll“. Der nächste Termin für den „Kaffeeklatsch“ ist der 09. Oktober. Geplant ist der Nachmittag wieder im Elisabeth Haus, Parkstraße 2a in Bergkamen. Der Kaffeeklatsch findet wieder von 14.30 Uhr bis etwa 17 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Das ist telefonisch unter 02307/965-433 von montags bis freitags möglich oder per E-Mail an t.lackmann@bergkamen.de.

AD(H)S bei Kindern und Jugendlichen: Erziehungsberatungsstelle bietet ein Elterncoaching an



Diplom-Psychologin
Andrea Brinkmann.

Die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern der Städte Bergkamen und Kamen bietet in Kooperation mit dem Förderverein der Beratungsstelle jetzt wieder ein AD(H)S-

Elterncoaching in Präsenz an und lädt Eltern und andere Erziehende von Kindern und Jugendlichen mit AD(H)S am Dienstag, 27. September, um 19:00 Uhr zu einer ca. zweistündigen, kostenlosen Auftaktveranstaltung ein. Diese findet in den Räumlichkeiten der Beratungsstelle in Bergkamen, Zentrumstraße 22, statt. Bitte melden Sie sich vorab per Email unter beratungsstelle@helimail.de oder telefonisch unter 02307-68678 an. Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung ist Voraussetzung für die Teilnahme am Elterncoaching.

Die Psychologin und ausgewiesene Expertin für die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) Andrea Brinkmann beleuchtet wichtige Hinweise zur Symptomatik sowie ihren Auswirkungen für die Betroffenen und ihr Umfeld, skizziert hilfreiche Tipps zu den sich daraus ergebenden Herausforderungen im Alltag und stellt sich den Fragen der Teilnehmenden.

Familien von Kindern und Jugendlichen mit AD(H)S sind mit besonderen Schwierigkeiten und Herausforderungen konfrontiert, woraus sich nicht selten große Belastungen ergeben, die häufig nicht allein mit gutem Willen oder gut gemeinten Ratschlägen zu bewältigen sind.

Wenn die fünfjährige Malu schon frühmorgens kaum zu bremsen ist, laut durch die Wohnung poltert, ständig in Aktion ohne bei einer Tätigkeit zu verweilen, fällt es Eltern nachvollziehbar schwer, gelassen zu bleiben. Oder wenn der Zweitklässler Linus sich bei den Hausaufgaben von jeder Kleinigkeit ablenken lässt, sie kaum zu Ende bringt und diese sich über Ewigkeiten hinziehen, dann steigt auch der Stresspegel bei den Eltern.

Doch Malu und Linus tun dies nicht um die Eltern zu ärgern, sondern ihr Verhalten ist der AD(H)S geschuldet, die durch Schwierigkeiten in drei Kernbereichen gekennzeichnet ist: Einer wenig ausgeprägten Aufmerksamkeits- und Konzentrationsfähigkeit, einer starken Impulsivität und wie

bei Malu, einer großen motorischen Unruhe (Hyperaktivität).

„Darum ist es günstig durch frühzeitiges, vorbeugendes Handeln typische Konfliktsituationen durch das konsequente Einhalten erprobter Strategien schon im Vorfeld zu entschärfen“, weiß die Referentin Andrea Brinkmann. Wie das im Einzelnen aussehen kann, veranschaulicht Brinkmann im Elterncoaching. Ihr ist zudem wichtig darauf hinzuweisen, dass viele Betroffenen auch besondere Ressourcen haben, die sich z.B. in einer großen Spontanität, Flexibilität und Kreativität manifestieren: „Eine ausschließlich auf die Schwierigkeiten orientierte Sichtweise wird den Betroffenen keinesfalls gerecht“. Auch dieser Aspekt wird beim Elterncoaching aufgegriffen.

Auf einen Blick:

Zielgruppe: Eltern und Erziehende von Kindern mit AD(H)S

Wann: 27.09.2022 von 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

Wo: Räume der Beratungsstelle,

Zentrumstraße 22, 59192 Bergkamen

Anmeldung: Per Email: beratungsstelle@helimail.de
oder telefonisch: 02307-6 86 78

Akuthilfe Menschen sucht dringend Räume zur Lagerung von Hilfsgütern und

Sachspenden für die Ukraine



Der SPD-Bundestagsabgeordnete Michael Thews besuchte im April das Spendenlager der Ukrainehilfe in Rünthe, das jetzt endgültig geräumt werden muss. Foto: privat

Die Akuthilfe Mensch sucht dringend kostenneutrale bis kostengünstige Räumlichkeiten ab 50m², die dem Verein rund um die Uhr zur Verfügung stehen und die es ermöglichen Hilfsgüter und Sachspenden für die Ukraine zu lagern sowie auch weiterhin angekommene Menschen aus der Ukraine entsprechend mit dem Nötigsten auszustatten.

Dazu teilt die Soforthilfe mit: „Im Mai haben wir uns zentrales Lager in Bergkamen-Rünthe, welches auch zugleich Anlaufstelle und Treffpunkt für uns, unsere Spender:innen und Unterstützer:innen sowie die zu unterstützenden Menschen war, schließen müssen. Trotz der dezentralen Annahmestellen in Werne (Musikschule Margarita, Jugendzentrum JuWeL), in Ascheberg (bei einem unserer Mitglieder) und in Bergkamen (Kleingärtnerverein Haus Aden e.V.) – die auch für unsere

Fahrt am 23.09.2022 aktiv sind – konnten wir den ehemaligen Sportlertreff stets als Reserve in der Hinterhand behalten.

In den vergangenen Monaten haben wir uns natürlich auch nach neuen Räumlichkeiten umgesehen, die uns zumindest vergleichbare Rahmenbedingungen bietet, war diese dezentrale Situation – so wie wir diese jetzt haben – doch nur als (kurze) Zwischenlösung gedacht. Die Suche hat sich bis dato jedoch nicht nur als schwierig erwiesen, sondern war auch leider nicht von Erfolg gekrönt.

In der finalen Vorbereitung unserer Fahrt, die jetzt am Wochenende, bzw. -anfang gestartet ist, haben wir dann erfahren, dass wir die uns zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten in Bergkamen-Rünthe zu Ende des Monats räumen und endgültig verlassen müssen! Auf der einen Seite nachvollziehbar, auf der anderen Seite sind wir nun in entsprechendem Zugzwang geraten und möchten nun über diesem Wege unsere Suche sowohl erweitern, als auch intensivieren.“

Schlichten statt richten: Schiedspersonen gesucht für Bergkamen-Mitte II und Heil

Die Schiedsperson des Schiedsamtsbezirkes Bergkamen-Mitte II sowie stellvertretende Schiedsperson für den Bezirk Bergkamen-Mitte I, Herr Thomas Vogt, hat sein Amt als Schiedsmann niedergelegt. Aus diesem Grunde sucht die Stadt Bergkamen eine Nachfolgerin/einen Nachfolger.

Der Bezirk grenzt im Norden an den Stadtteil Heil. Im Osten wird der Bezirk begrenzt durch den Verlauf Augustweg, Heinrichstraße, Wilhelmstraße, Fichtestraße, Hegelstraße und Justus-Liebig-Straße. Im Süden grenzt der Bezirk an die Stadtgrenze zu Kamen, im Westen an die Töddinghauser Straße.

Die Schiedsperson des Schiedsamtsbezirkes Bergkamen-Heil, Frau Ute Scheunemann, hat mitgeteilt, dass Sie nach Ablauf der Amtszeit im November 2022 sich nicht erneut als Schiedsperson wählen lassen wird. Auch hier sucht die Stadt Bergkamen eine Nachfolgerin/einen Nachfolger.

Die gesuchten Personen sollen im jeweiligen Schiedsamtsbezirk wohnen und mindestens 30 Jahre alt sein und sollten das 70. Lebensjahr noch nicht überschritten haben. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Die außergerichtliche Streitschlichtung stellt die wesentliche Aufgabe der Schiedsperson dar. Die Schiedspersonen müssen keinerlei juristische Kenntnisse haben. Dafür aber sollten sie die Fähigkeit zum Zuhören und zur Unparteilichkeit mitbringen, ebenso wie das Bestreben, nachbarschaftliche Problemfälle sowie Privatklagedelikte, wie z. B. Hausfriedensbruch, Beleidigung, Bedrohung, Sachbeschädigung, einvernehmlich beizulegen.

Ziel der Streitschlichtung ist es, gemeinsam mit den Parteien eine tragfähige Lösung für die Beteiligten zu finden.

Wenn Sie sich vorstellen können, dieses Ehrenamt auszuüben, dann bewerben Sie sich mit einem kurzen Anschreiben sowie Ihrem Lebenslauf beim Amt für Recht und Vergabe, Abt. Recht, der Stadt Bergkamen, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen.

Sollten sich hierzu oder zu den Aufgaben einer Schiedsperson noch Fragen ergeben, steht Ihnen das Amt für Recht und Vergabe, Abt. Recht, der Stadt Bergkamen unter der Telefonnummer 02307/965-484, Ansprechperson Anita Umbescheidt,

gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Falls Sie den Wunsch haben, im Vorfeld mit einer bereits tätigen Schiedsperson über ihre Erfahrungen zu sprechen, ist das Amt für Recht und Vergabe, Abt. Recht, der Stadt Bergkamen gerne bereit, den Kontakt herzustellen.

Weitere Informationen zu diesem verantwortungsvollen und interessanten Ehrenamt finden Sie auf der Internetseite des Bundes Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen unter www.schiedsamt.de oder auf der Internetseite der Stadt Bergkamen, unter „Rat, Verwaltung, Stadtinformationen“ – Stichwort „Schiedspersonen“.